

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

92 (2.4.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. Zweites Blatt.

Dienstag den 2. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Nr. 31400. Bismarckfeier des Militärvereins in der Festhalle betreffend.

Bei der am 2. April l. J., abends, in der Festhalle stattfindenden Bismarckfeier des Militärvereins findet der Eingang zu der für den Verein im Saal und auf der Gallerie reservirten Plätzen durch die altdeutsche Weinstube statt, der Zugang zu den dem Publikum im Saal zur Verfügung stehenden Plätzen erfolgt durch den Garderobeanbau, der Zugang zu der Gallerie durch das Hauptportal.

Wagen, deren Fahrgäste in den Saal sich begeben wollen, haben für die Mitglieder des Militärvereins am Eingang zum Stadtgarten, für die übrigen Saalbesucher am Zugang zum Garderobeanbau (auf freiem Wege) und für Besucher der Gallerie am nördlichen Hauptportal vorzufahren.

Wir weisen zugleich auf S. 27 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung hin, wonach beim An- und Abfahren zu festlichen Veranstaltungen in der Festhalle auf dem ganzen von der Gartenstraße abzweigenden Zufahrtsweg und zwar auf der Strecke von der Festhalle, sowie jener zwischen Festhalle und Bierordelsbad Schritt zu fahren ist.

Diese Anordnungen gelten auch für das Abholen aus der Festhalle.

Karlsruhe, den 1. April 1895.

Großh. Bezirksamt.
Beizer.

Allgem. evang.-prot. Missionsverein. Dankagung.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin sind uns für den Missions-Bazar in Tokio (Japan) eine größere Anzahl schöner, werthvoller Geschenke zugegangen, wofür wir unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Töchterchule.

Die im Schuljahr 1894/95 gefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am Donnerstag den 4. April, morgens 9-12 und nachmittags 2-5 im Schulhause Kreuzstraße 15, 2. Stock, ausgestellt. Wir laden die Eltern unserer Schülerinnen und die Freunde der Anstalt zur gefl. Besichtigung höflichst ein.

Karlsruhe, den 1. April 1895.

Der Rektor:
Dr. Gerwig.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Heute Nachmittag 3 Uhr Näherein.

Militärverein Karlsruhe.

Bismarckfeier in der Festhalle

Dienstag den 2. April, Anfang präcis 8 Uhr Abends,

unter gütiger Mitwirkung von Mitgliedern des **Großh. Hoftheaters** und des **Künstlervereins**, sowie der **Liederhalle Karlsruhe**,
Musik: **Grenadierkapelle.**

Zu dieser patriotischen Huldigungsfeier laden wir unsere verehrten Mitglieder sowie sämtliche sonstigen Bismarckverehrer freundlichst ein.

Die östliche Hälfte der Festhalle — vom Hauptportal aus links —, die östliche Parterregallerie und östliche obere Gallerie sind für den Militärverein reservirt; die ganze westliche Hälfte — vom Hauptportal aus rechts — einschließlich westlicher Parterre- und oberer Gallerie stehen dem Publikum zur Verfügung.

Saal und Parterregallerie ist für Männer, die obere Gallerie ausschließlich für die Frauen bestimmt.

Für unsere Mitglieder berechtigt an diesem Abend **allein** das Vereinszeichen — die weiße Schleife — zum Eintritt.

Der Zugang zu sämtlichen Plätzen im Saale erfolgt durch den Garderobeanbau; der Zugang zur Gallerie durch das Hauptportal.

Eröffnung um 1/8 Uhr.

Die Ausgabe der Galleriekarten für die Frauen unserer Mitglieder erfolgt am Sonntag Nachmittag im Vereinslokal Frankeneck — Eingang Zirkel — von Nachmittags 2 Uhr ab.

Die Ausgabe der Karten für das Publikum im gleichen Lokale Montag Nachmittags von 2 Uhr ab.

Der Ausschuss.

Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch den 3. April 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sahregale mit 28 Läden Schriften, 26 Mille Couverten, 1 Schreibstisch, 1 Piano, 1 Nähmaschine, 11 Schließkörbe, 86 Hängekörbe, 1 Rohrbettlade, 1 Hundehütte, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 6 Silber und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 31. März 1895.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 ist im Seitenbau eine schöne, helle Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

10.1. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine betzbare Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluss).

* Kronenstraße 58 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Leopoldstraße 20 sind ev. im Parterre 3 oder 4 Zimmer und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 4.1. Leopoldstraße 51, Ecke der Gartenstraße, ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 6 sehr freundlichen Zimmern, jedes mit besonderem Ausgang, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.1. Fessingstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 2 Dachkammern nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Lachnerstraße 4 im 2. Stock.

* Roosstraße 1 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, in die Gärten gehend, von 2 Zimmern auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Uhlandstraße 11 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Amalienstraße 9.

* Waldstraße 85 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschafts-Wohnung.

— Kriegstraße 92, gegenüber dem Fürstl. Wartsaal, wird die Bel.-Etage auf 23. Juli miethsfrei. Dieselbe besteht aus 6 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 2 geraden Mansarden und Quachör; dabei ist ein für sich abgeschlossener, 260 qm großer Garten und kann derselbe mit oder ohne Wohnung vermietet werden. Näheres Kriegstraße 24 im 2. Stock.

Bazar

zu Gunsten der Soolbadstation Dürnheim.

Die immer noch nicht abgeholten Gewinne der Lotterie können lehtmals Mittwoch den 3. April, Vormittags von 10—12 Uhr, im Marktgräßlichen Palais in Empfang genommen werden. Bezüglich der nach Verfluß dieser Zeit nicht abgeholten Gewinne wird angenommen, daß zu Gunsten der Soolbadstation auf dieselbe verzichtet wird.

Das Komite.

Musikalischer Vorbildungskurs. Mittwoch den 3. April

beginnt ein neuer Kurs für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben. Der Unterricht bezweckt die Weidung und Pflege des Sinnes für Musik, als Vorbereitung zur Erlernung eines jeden Instrumentes und umfaßt: Kenntniß der Violin- und Bass-Noten, Notenlesen und Schreiben, Weid der Noten und Pausen, Taktarten, das Zerlegen und Bilden derselben, alle Dur- und Moll-Tonleitern, Intervalle und Dreiklänge, Stimms-, Gehör- und Treff-Übungen und Einübung geeigneter Lieder.

Der Unterricht findet wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag Nachmittag, statt und kostet monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen werden täglich von 10—4 Uhr entgegengenommen.

Die Vorsteherinnen:

Lina und Elise Rampmeyer.
Blumenstraße 2.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 2. April l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Viktoriastraße 23 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Privatier Herzer Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Büffet, 1 Schreibsekretär, 1 Spieltisch, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nähstisch, 4 vollständige Betten, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 8 Pfeilerschränkchen, 1 einbürtiger und 2 zweibürtige Schränke, 1 Gesindebett, 1 Eiskranz, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Zinngeschirr, verschiedene Tische und Stühle, 1 Kerzenlüfter, Spiegel, Bilder und sonst verschiedene Hausrats, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 28. März 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

Damen-Confection-Versteigerung.

3.3. Dienstag den 2. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 zum Höchstgebot versteigert:

Promenade- und Regenmäntel, Regen-Havelock's, Jacken, Morgenkleider, Damen- und Mädchen-Staubmäntel, wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 3. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Bezug im Auktionslokal Jähringerstraße 29 öffentlich versteigert:

1 Büffet, 2 Chiffonniere, 1 Weidzeugspinde, 1 weid. Schrank, 3 einb. Schränke, Pfeiler- und Schubladen-Kommode, 2 vollständige Betten, 3 Nachttischen, ovale, runde und edige Tische, 1 Servirbod, Klapp- und Zusammenlegstische, 2 Kanapees, 6 Speisestühle, 16 Polsterstühle, 1 spanische Wand, 1 Amerikanerstuhl, 1 Etagede, 1 zusammenlegbarer Rohrfauteuil, 1 alte Standuhr, 1 großer Spiegel, 1 großer Gläserkasten, 1 Ballenwaage, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Wasserbank, 3 Gaslüfter, 2 schöne Zuglampen, 1 Violine, Damen- und Mädchen-zugstiefel, Pantoffel, große Sophavorlagen, Päufer und Bettvorlagen, wozu Liebhaber höflichst einladet.

2.1.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Zuli-Quartal zu vermieten:

1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7—10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkeren, Küche und sonstigem Zugehör;

2) im 3. Stock zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8—10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere bestehend aus 7—9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör.

Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden.

Friedrich Bloss.

— Soaleich oder später ist der 2. Stock Werderstraße 12 (ganz nahe am Stadigarten), bestehend in 5 eleganten großen Zimmern, 1 Mansarde,

Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, wegen Verletzung zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, nebenan.

Wohnungs-Gesuch.

Elegante Wohnung von 5 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2213 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstraße 15 ist im 3. Stock ein Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 37, Ecke der Blumenstraße, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen stillen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten: Schützenstraße 8a im 2. Stock.

Hirschstraße 33 sind parterre zwei helle Zimmer unmobliert an einen Herrn oder eine Dame auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Hirschstraße 20a sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Akademiestraße 46 sind im 3. Stock 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sofort oder später billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Für einen jungen Mann aus guter Familie, der die diesige Hochschule besucht, suche per 15. April ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Frühstück und Abendessen.

Offerten erbeten mit Preisangabe

E. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern Stelle: Werderplatz 30.

Ein Mädchen von 14—17 Jahren (von hier oder auswärts) wird zu einem Kinde gesucht: Dulsacherstraße 59 im 2. Stock des Hinterhauses.

Auf's Ziel wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterwirft, gesucht. Näheres Kaiserstraße 21 im Laden.

Ein jüngeres, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und schon gedient hat, wird auf's Ziel gesucht: Kronenstraße 52, parterre.

Ein einfaches, williges Mädchen, welches waschen, auch etwas nähen kann, wird zu einer kinderlosen Familie für Hausarbeit gesucht: Douglasstraße 7, parterre.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen sowie alle übrigen Hausarbeiten besorgen kann, findet auf Ostern gute Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 21 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen (evangelisch), welches etwas kochen und Hausarbeit versehen kann, sucht eine gute Stelle auf Ostern. Näheres Kaiserstraße 144 im 2. Stock, Treppe links.

7000 Mark

sind auf gute II. Hypothek sofort oder auf den 23. April auszuleihen. Näheres Lessingstraße 21 im 3. Stock, zwischen 2—4 Uhr. *3.1.

Bauschlosser,

tüchtiger, selbstständiger Arbeiter, Anschläger, für dauernd gesucht: Herrenstraße 5.

Büglerrinnen,

jedoch nur ganz perfekte, finden sofort dauernde Beschäftigung.

Dampf-Waschanstalt
August Pfützner.

*3.1.

Mädchen.

Reinliche, gewandte Mädchen werden in Trinkhallen gesucht. Näheres Waldstraße 33.

Kinder mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei solchen war, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 209 im Laden rechts von Morgens 10 bis Mittags 4 Uhr.

Ein tüchtiges Kindermädchen, welches nähen, bügeln und waschen kann, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 53, zwei Treppen hoch, von 10—4 Uhr.

Kellnerinnen,

vier einfache, welche gut serviren können, finden sofort Stelle durch Frau Ida Kahlenthal, Jähringerstraße 72.

Ein Lehrling,

welcher sofort Bezahlung erhält, gesucht.

Graviranstalt W. Förderer,
Schützenstraße 2.

*2.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, wollen Offerten unter Nr. 2216 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Lehrmädchen,

welche im Kleidermachen etwas bewandert sind, werden gegen Vergütung sofort gesucht.
M. Krämer, Kaiserstraße 62.

Lehrmädchen-Gesuch.

Einige junge Damen von 16-18 Jahren, welche sich als Verkäuferinnen in einem feinen, größeren Geschäft, wo nur Damen verkehren, ausbilden wollen, werden sofort unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Vergütung sofort. Offerten bittet man unter Nr. 2212 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Brotfrau gesucht.

* Eine ordentliche Frau wird des Morgens zum Frühstückbrot tragen gesucht. Südstadt bevorzugt. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

Monatsdienst

findet eine Frau oder ein Mädchen von 1-3 Uhr Nachmittags: Kriegerstraße 40 im 2. Stock rechts.

Monatsfrau

gesucht. Offerten unter Nr. 2223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kräftiger junger Bursche

im Alter von 15 Jahren wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ernst Telgmann,
Kaiserstraße 56.

Stellen-Gesuche.

32. Ein im Baufach wie in sonstigen Büroarbeiten gebildeter, zuverlässiger Herr in den mittleren Jahren sucht Stelle im praktischen Baubienste oder auch für sonstige Büroarbeiten, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 2203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Ein militärfreier, stadtkundiger junger Mann, welcher event. auch Kautions stellen könnte, sucht auf Ostern oder früher eine Stelle als Bürobedienter, Portier, Kassier oder Ausläufer bei beschriebenen Ansprüchen. Prima-Referenzen stehen zu Diensten. Offerten bittet man unter Nr. 2210 an das Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

*21. Ein tüchtiger

Krankenwärter

sucht sofort Stelle; derselbe ist in Massage sowie aller bei dem Krankendienst erforderlichen Thätigkeit sehr bewandert. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kreuzstraße 25 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein geübtes älteres Mädchen sucht sofort Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres zu erfragen Brunnenstraße 3 im Hinterhaus.

Damen- u. Mädchenhüte

werden schön und billig garnirt; ältere Sachen können auch verwendet werden: **Kreuzstrasse 7, eine Treppe hoch.**

Modes.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Garniren von Damen- und Kinderhüten bei billigster Berechnung in und außer dem Hause. Weitere Sachen werden verwendet: **Hirschstraße 20 a im 3. Stock.**

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,**
Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondelplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Bettcouverten

werden nach den neuesten Mustern auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei **Frau Lisa Gartner,**
Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Körbe, Siebe und Sessel

werden billig geflochten und reparirt bei **W. Ebert,**
Erbsyringenstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses.
Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Ein Holzschopf

ist zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 9.

Pianino Mk. 420,

kreuzsaitig, ganz neu, unt. 5 jähr. Garantie zu verl. Ladenpreis Mk. 500. 6.1.

L. Hack, Pianohandlung,
Käppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 3 im 2. Stock.**

Kauf-Gesuche.

* Ein Kinderwagen, stark und gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: **Schützenstraße 11 im 4. Stock.**

21. Ein Gartentisch mit Bank und 2 Stühlen wird zu kaufen gesucht, desgleichen einige Kübelpflanzen. **A. Baur, Akademiestraße 15 im Kontor.**

Ein Zoglet-Apparat oder auch ein anderes System (Kochtopf mit Einsatz und wenn möglich Flaschengestell), gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Anträge hierauf bittet man unter Nr. 2209 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Den verehrten Herrschaften

Karlstraße's empfiehlt sich Unterzeichnete im Verkauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. u. zählt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an **Frau L. Lazarus** in **Bruchsal, Kaiserstraße,** zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlstraße 21.

Wunsch-Essenzen

in verschiedenen Sorten und Qualitäten empfiehlt

G. Schwindt, Waldstraße 33.

En gros. Die Theehandlung En détail.

VON **S. Blum,**

Adlerstrasse 15,

empfehlen ihre 2.1.

anerkannt vorzüglichen Thees.

Preise einiger der gangbarsten Sorten Thee:

	per Pfd.	1/4 Pfd.
Kaisow	M. 2 40,	M. —.60,
Souchong	M. 2 80,	M. —.70,
Souchong	M. 3.—,	M. —.75,
Misch. Mon Congo u. Padrao Congo	M. 3 50,	M. —.90,
Misch. Ningschow u. Pecocoo	M. 4.—,	M. 1.—,
Misch. Packling m. Pecocoo	M. 4 50,	M. 1.15,
feinst Souchong	M. 5.—,	M. 1.25,
feinst Packling	M. 5 40,	M. 1.35,
Flowry Pecocoo	M. 6.—,	M. 1 50,
Grüner Thee, Gunpowder	M. 4 50,	M. 1.15,
Gunpowder	M. 5.—,	M. 1.25,
Theespitzen, hochfeine Sorte	M. 2.—,	M. —.50,

Der Thee wird offen verkauft, weil dadurch die theuere Verpackung wegfällt; elegante Theedosen in 1/2-, 1/4-, 1/8- u. 1-Pfund-Größen werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

Vanille, die Stango zu 12, 15, 20 u. 35 Pfg.

Neue

Matjes-Häringe

eingetroffen bei **Gerhard Laspe,**
Kaiserstraße 54.

Graue Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich untersuchten und ärztlich empfohlenen **Frz. Kuhn'schen Haarfärbemittel** (Mk. 1.50 bis Mk. 5.—) in blond, braun und schwarz. Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke und verlange man daher stets die Haarfärbemittel der Firma **Frz. Kuhn, Barfüßerie, Nürnberg.** In Karlstraße bei **A. Kiefer, Friseur, Kaiserstr. 92, u. L. Haamer, Hof-Friseur, Marktplatz 5.** 6.2.

Hofgutmilch

per Liter 18 Pfg., **II. Qualität Milch** per Liter 15 Pfg., täglich zweimal frei in's Haus, Morgens und Abends. **Magermilch** wird wieder, wie jedes Jahr, durch die erkenntlichen Wagen in den Straßen der Stadt verkauft per Liter zu 10 Pfg. 4.4.

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.



F. Kiko, Herford.

10.7. Wer üppigen Haarbuchs liebt, Ausfallen, Schuppen und Schuppen beseitigen will, benutze **Germanns Haarduchspomade.** Nur acht bei **D. Waerther, Friseur, Kaiser-Passage.**

Linoleum

Zufbodenglanzlad,

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den bekannten 8 brillanten Farben, empfehle zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner auswärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** — Anstrichbüchlein überallhin gratis.

Julius Dehn,

Drogen- und Farbenhandlung,
55 Jähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.
Niederlage: **Serm. Wösch, Leiffingstr. 5.**

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfehlen für 5.2.

Damen

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen) mit **Trockenapparat** neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt.

Ganzseidne, englische

Trauer-Crêpe

in vorzüglichen Qualitäten empfehlen

Sebr. Ettlinger.

Corsetten,
 gut sitzende, vorzügliche Qualitäten,
 ausserordentlich billig.
 Auch Extraweiten vorrätig.
Heinrich Cramer,
 8.8. 189 Kaiserstrasse 189.

Schürzen,
 feine schwarze Schürzen und
 billige Sorten,
 feine Bierschürzen und billige
 Sorten,
 große Hermelschürzen,
 farbige Haushaltungschürzen
 in guten Waschstoffen,
 Trägerschürzen,
 weiße Aufwärterinnenschürzen,
 Kinderschürzen in großer Aus-
 wahl empfiehlt zu billigsten Preisen
C. W. Keller,
 am Ludwigsplatz. 2.1.

Anfertigung von Damengarderoben.
 — Costümes für Straße, Reise, Ball
 und Soirée. Morgenkleider, Röcke,
 Blousen, Theater tailen, Paletots,
 Jaquettes, Mäntel und Umhänge aller Art,
 Rotondes, Capes u. Sorties de bal.
 Untertailen nach dem vorzügl. Schnitt der
 Kleibertailen, nach dem Körper gearbeitet.
 Hochmoderne Ausführung jedem
 Wünsche entsprechend.
 Pünktliche Ausarbeitung.
 Eleganter Schnitt u. tadelloses
 Sitzen.
 Rasche Bedienung.
 Costümpreis: 10 Mark für
 elegante Façon.
Wettach, Damenkleidergeschäft,
 Marktgrafenstraße 36,
 zwei Treppen hoch, nächst der Kreuzstraße.

Eiserne Bettstellen
 für Kinder und Erwachsene,
 Vollständige Betten,
 Matratzen, Bettbezüge,
 Federn, Flaum und Rosshaare,
 Braut- und Baby-Ausstattungen.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189. 8.8.

**Massiv goldene
 Trauringe**
 in jeder Preislage, mit
 Karatstempel versehen, zu
 billigen Preisen.
H. Roudter,
 — Juwelier.

Schwekinger Tafelspargeln.

Ich habe auch für die diesjährige Saison den Verkauf von **täglich eintreffenden, frisch gestochenen I^a I^a ausgesuchten Tafelspargeln** aus den Pflanzungen der Herren **M. Bassermann & Cie.** in **Schwetzingen kontraktlich** übernommen. Auf Wunsch liefere die Spargeln, auch Suppenspargeln, täglich jedes Quantum, **auch im Abonnement (Abonnements können jetzt schon abgeschlossen werden), in's Haus.** Post- und Bahnsendungen nach **auswärts** können bei mir jederzeit aufgegeben werden und werden derartige Aufträge prompt durch die Herren **M. Bassermann & Cie.** ab Schwekingen effectuirt.
 Die Erstklinge in Spargeln kommen in circa 8—10 Tagen.

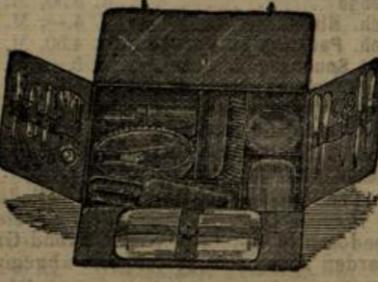
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

2.1.

2.1.

Wenn an der Erhaltung eines schönen Teints, an klarer zarter Haut etwas gelegen ist, wasche sich täglich mit der überaus milden
Doering's Seife mit Eule.
 Der Erfolg ist wunderbar. Es übt keine Seife der Welt den gleichen wohlthätigen Einfluß auf die Haut aus. Ueberall zu 40 Pf. käuflich.

Reise-Necessaires
 in grosser Auswahl
 und in den verschiedensten Preisen
 bei
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail.
 Fernsprech-Anschluss 213.



Bitte zu lesen.
 Großer italienischer
Schirm-Verkauf
 von
Buschini Pietro.
 Großartige Auswahl in Regen-, Sonnen- und Nabelschirmen zu überraschend billigen Preisen, wie seit langen Jahren bekannt, **Confermanden-Sonnenschirme** zu Mk. 1.—, 1.50 und 2.— per Stück und ladet zu zahlreichem Besuche hochachtend ein
Buschini Pietro,
 Karlsruhe, 32 Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania. 5.4.

**Saathafer, Saatgerste,
Saatwicken,**
garantirt gute Waare, empfiehlt billigst
5.3. **W. F. Pfeiffer,**
Ecke der Müppurrer- und Auaartenstraße.

**Gesang-
bücher,**
reichhaltige Auswahl, in allen Preis-
lagen. 5.4.
Ludwig Zipperer,
123 Kaiserstrasse 123.

Badewannen aus Zink jeder Größe,
Kinderbadewannen und Abwaschwannen,
Eisbadewannen und Fußbadewannen,
ganze Badeeinrichtungen sowie
Rehrichtständer,
Wasser-, Kohlen- und Fülleimer
zu den billigsten Preisen bei
Reinhold, 14 Akademiestraße 14,
Sinterhaus.

Selbstlaufender Elephant
(massiv Metall),
läuft infolge seiner 4 Pendelbeine auf jeder
schrägen Fläche.
Höchst amüßant und drollig.
12.2. Preis 60 Pfg.
F. Wilhelm Doering, Karlsruhe.

Hornspähne,
anerkannt bestes
Düngemittel,
empfehlen billigst 3.2.
Friedrich Weber,
207 Kaiserstraße 207.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 164.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für
die „**Colonia**“
empfehlen sich **Gebrüder Hirsch,**
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 166.
Telephon-Anschluß Nr. 52.

Kaiserflüßler Weine in anerkannt guten
Qualitäten, Weißwein à 35, 40, 50 und 60 Pf.;
Rotwein à 60 und 70 Pf. per Liter versendet
fortwährend zur allseitigen Zufriedenheit in Ge-
binden von 30 Liter und mehr
Lothar Hirtler, Emdingen a. Kaiserstuhl.
1898er Weißherbst, bester und gesunder Tisch-
wein, à 40 und 50 Pf. per Liter, besonders em-
pfohlen.

P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hier-
durch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage das seither
von Herrn **Ludwig Weckesser** betriebene

Cigarren-, Cigaretten- und Tabak-Geschäft
49 Kaiserstraße 49

käuflich übernommen habe und dasselbe unter meiner eigenen Firma
Eduard Flüge

für meine eigene Rechnung weiterführen werde.
Durch meine langjährige Thätigkeit in ersten Fabrik-Geschäften meiner
Branche und durch meine intimen Beziehungen zu diesen I-firmen, von welchen
ich **Fabrik-Niederlagen** übernommen habe, bin ich in der Lage, stets das
Feinste und Auserwählteste in meinen Artikeln zu den allerniedrigsten Engros-
Preisen auch en détail in allen Preislagen bieten zu können und allen, auch
den vornehmtesten Ansprüchen gerecht werden zu können.

Ich empfehle mein Geschäft dem geneigten Wohlwollen der geehrten Herren
Raucher und bitte um freundlichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll 2.2.

Eduard Flüge.

Karlsruhe, den 31. März 1895.

Trauer-Hüte

beständig großes Lager in den neuesten Formen und Qualitäten. Hut- und
Armflor. Schwarze Krausen.

Extra-Anfertigungen binnen weniger Stunden.

L. Ph. Wilhelm,

205 Kaiserstraße 205.

6.4.

Ausverkauf.

Wegen **Geschäftsaufgabe** werden garnirte und ungarnte
Hüte, Blumen, Bänder, Federn, Schleier u. s. w. zu be-
deutend ermäßigten Preisen abgegeben bei

M. Buchinger, Friedrichsplatz 8.



Reitstiefel

werden in **Laok-, Vachette-** und allen anderen **Ledersorten** aus vor-
züglichstem Material in elegantester Form unter **Garantie für bestes**
Sitzen in kürzester Frist angefertigt in dem Schuh- und Stiefelgeschäft von

Friedr. Heintz,

Hof-Schuhmacher,
Herrenstraße 2.

3.3.

Ludw. Ziegler,

Akademiestraße 42,
General-Agent der
Allgemeinen Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungs-Gesellschaft,

Vertreter der
Feuerversicherungsgesellschaft
Deutscher Phönix,

der
Allgem. Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft
in Mannheim,

der
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
erteilt Auskunft und vermittelt Versicherungsschlüsse
kostenfrei.

Unteragenten und stille Mitarbeiter
gesucht.

Karlsruhe Amalienstr. 46	Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1
RUDOLF MOSSE	
Annoncen-Annahme	
für alle Zeitungen und Zeitschriften	
Original-Zeitungs-Preise	
Kosten-Anschläge + Rabatt	

52.14.

Billigste Besorgung
von
Annoucen aller Art
durch
Haasenstein & Vogler,
(Act.-Ges.)
1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. März d. J. gnädigst geruht, auszusprechen, daß dem Notariatsinspector Karl Schulz von Karlsruhe der Rang der Landgerichtsräthe zuzumme.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. März d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor der Physik an der Universität Freiburg Hofrath Dr. Emil Warburg auf sein unterthänigstes Ansuchen auf 1. April. d. J. aus dem staatlichen Dienste zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. März d. J. gnädigst geruht, den Reallehrer Jakob Adolph an der Höheren Bürgerschule in Emmendingen auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treugetreuten Dienste auf Schluß des laufenden Winterterms in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Hauptlehrern

Jakob Bühler in Reichenbach (Amts Emmendingen), Philipp Dörner in Wippen, Georg Fehrenbach in Ortenberg, Christian Junker in Altenheim, Andreas Klaus in Bergshaupten, Ferdinand Kuska in Badenschrone, Johann Winter in Reichenbach (Amts Emmendingen), Wilhelm Winkler in Weiskirchen und Georg Biss in Gundelfingen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Steuerrechnungsergehilfen Heinrich Weidenhammer in Mannheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Hierdurch erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, dass für die
Frühjahrs-Saison

sämmtliche Neuheiten in deutschen, englischen und französischen Stoffen für
Anfertigung nach Maass

in sehr grosser Auswahl eingetroffen sind.

Anerkannt elegantester Schnitt, beste Ausstattung und billige Preise.

Fertigstellung completer Anzüge schon innerhalb 36 Stunden
im **eigenen** Atelier unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

H. Breitbarth, im grossen
Eckladen
der Kaiser- und
Lammstr.

Günstige Einkaufs-Gelegenheit.

Um vor meinem Umzug am 23. April möglichst zu räumen, werde ich sämtliche Haushalt- und Küchengeräthe, Werkzeuge, Eisenwaaren, Kochherde, Dezimal-Brückenwaagen, Tafel- und Säulenwaagen, Melnegapparate, Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Gieschränke, Fliegenschränke, Treppenleitern, Badewannen, transportable Kaffeebrenner, Farbmühlen, Kaben-Kaffeemühlen, eiserne Schieblarren, Sacklarren, Bettstellen, Gartenische, Bänke und Stühle, Garten- und Feldgeräthe u. mit **bedeutender Preisermäßigung** erlassen.

Friedrich Berckmüller,

Karl-Friedrichstraße 15, neben der Gewerbehalle.

4.2.

Aachener Badeofen.

D. R.-P. 20000 Stück in Betrieb mit
neuen Verbesserungen.

In 5 Minuten ein warmes Bad!

Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gasersparnis.

Preisgekrönte Gasheizöfen.

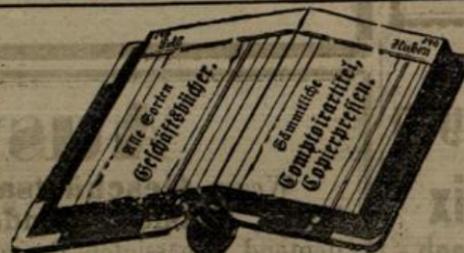
Prospecte gratis und franco.

J. G. Houben Sohn Carl,

Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Egtra-Vinaturen und
Formate
in kürzester Zeit.



Drucksachen jeder Art
in kürzester Zeit bei

B. Albert Tensi,

Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei

und Schreibwaarenhandlung,

Markgrafenstrasse 33,

Karlsruhe.

Billigste Bezugsquelle.

Impressen zu dem amtlich vorgeschriebenen

Verzeichniß

der in Betrieben vorgenommenen Sonntagarbeiten,
daß von Sonntag den 7. April d. J. an nach §. 105 c Abs. 2 der
Gewerbeordnung zu führen ist, können durch uns bezogen werden.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verein Karlsruher Wirthhe.

Außerordentliche Versammlung **Mittwoch** den 3. April, Nachmittags 8 Uhr,
bei Colleague **Kritsch** „zum Tannhäuser“.

Verathung über Schreiben des Reichskanzleramts: Gewerbegehilfen betreffend.

Zu dieser Versammlung werden hauptsächlich unsere Herren Hoteliers (auch Nicht-Mitglieder) eingeladen, weil es sich um deren Personal handelt. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Soeben erschienen:

Einführung

in
Shakespeare's Bühnen-Dramen

von
W. Oechelhäuser.Dritte umgearbeitete Auflage, Preis 2 Mark.
Minden i. W.**J. C. C. Brun's Verlag.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Heber Frauen-Sparfamkeit.

Gegen den stets steigenden Luxus in der Frauen-Toilette macht sich eine mächtige Bewegung geltend. Wohl ist keine Frau im Stande, sich den Strömungen der Mode gänzlich zu entziehen, aber jede vernünftig denkende bemüht sich, das böse Verhängnis, das sie sich vergönnt, nach Möglichkeit billig zu erhalten. Die „Wiener Mode“, die schon seit einigen Monaten die Einfachheit in der Toilette propagirt, brinat mit ihrem Heft 12 außer vielem Anderen über 20 einfache Toiletten, die bei aller Eleganz der Erscheinung um eine Bagatelle herzustellen sind. Unterstützt werden die Abonnentinnen der „Wiener Mode“ in ihrem Sparfamkeitsprincip dadurch, daß sie den Schnitt zu jedem beliebigen Garderobestück genau nach Maß gratis erhalten.

Die Mode in der Trauerkleidung wird in einem vernünftigen Artikel der Familienzeitschrift „Zur Guten Stunde“ (Berlin W., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Preis des Vierteljahrsbestes 40 Pf.) behandelt. Als weitere interessante Artikel, die zugleich reich illustriert sind, nennen wir: „Meine Fahrt nach Helgoland“ von Fritz Gebel, „Das Patentamt in Berlin“ von Paul Simon, „Der Untergang der „Elbe““ etc. Auf den hohen Beisatz der laufenden Romane „Ecco ego — Erst komme ich!“ von Ernst von Wolzogen und „Der Fremde“ von Robert Koblrausch“ haben wir schon wiederholt hingewiesen, ebenso auf die stets meisterlichen Illustrationen der Zeitschrift. Erwähnen wollen wir noch die hochwillkommene Gratisbeilage Illustrierte Klassiker-Bibliothek mit Chamisso's innigen Gedichten.

Liederhalle.

Samstag den 6. April 1895,

Abends 8 1/2 Uhr,

im Vereinslokal

ordentliche Hauptversammlung,

zu deren Besuch die verehrl. Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokal zu ersehen.

Der Vorstand. 82.

83. Karlsruher

Liederkranz.

Unsere diesjährige

Generalversammlung

findet am

Mittwoch den 3. April,

Abends 8 1/2 Uhr,

im Vereinslokale (Amalienstr. 14a) statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder ergebenst einladen mit dem höflichen Ersuchen um zahlreiche Betheiligung.

Die Tagesordnung kann im Vereinslokal eingesehen werden, wofür auch die Vereinsrechnung 1894/95 Montag, Donnerstag und Samstag Abends aufgelegt ist.

Der Vorstand.

MAGGI'S

Suppenwürze ebenso Maggi's Fleisch-Extract in Portionen sind frisch eingetroffen bei **A. L. Beck, L. Sturms Nachf.**, Kaiserstraße 150.

Die leeren Originalfläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à R. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.



Statt jeder besondern Anzeige. Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere treubesorgte Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Marie Helff, geb. Ditz,
Oberlehrers-Wittwe,

heute früh 2 Uhr im hohen Alter von 86 Jahren 5 Monaten nach nur 14 tägiger Krankheit sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittend,

für die trauernd Hinterbliebenen:

Eugen Helff.

Karlsruhe, den 1. April 1895.

Beerdigung: Mittwoch Vormittag 10 Uhr.

Trauerhaus: Karl-Friedrichstraße 6.

Bäckergenossenschaft.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsern verehrl. Mitgliedern von dem so schnellen und allzufrühen Hinscheiden unseres Kollegen

Wilhelm Farr

Kenntniß zu geben.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt, wozu wir sämtliche Mitglieder geziemend einladen. — Trauerhaus: Marienstraße 33.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem allzufrühen Hinscheiden unserer theuern, unvergesslichen Frau und Tochter

Otilie Gässler, geb. Laumann,

insbesondere für die vielen Blumenpenden, für die tröstenden Worte des Herrn Geistlichen, sowie für die erhebende Trauermusik sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ludwig Gässler, Zehnhallenhausmeister.
Christine Laumann.

Damen-Confection

sind in großer Auswahl am Lager.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstrasse 74 am Marktplatz.

Heiraths-Gesuch.

22. Ein junger, gebildeter Mann in der Nähe von Karlsruhe wünscht die Bekanntschaft einer jungen, lebenswürdigen Dame behufs event. späterer Verheirathung zu machen. Ernstlich gemeinte Anträge mit Beischluß der Photographie sind unter Nr. 2198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. April hier keine Vorstellung.

Dienstag den 2. April. Theater in Baden.

26. Abonnements-Vorstellung. **Jar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 3. April. II. Quartal. 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)

Das goldene Blies. Dramatisches Gedicht in 3 Abtheilungen von Grillparzer. I. Abtheilung. Zum ersten Male: **Der Gastfreund.** Trauerspiel in 1 Akt. — II. Abtheilung. Zum ersten Male: **Die Argonauten.** Trauerspiel in 4 Akten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 4. April. Keine Vorstellung.

Freitag den 5. April. II. Quartal. 48. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)

Martha, oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Akten von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 6. April. II. Quartal. 49. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)

Das goldene Blies. Dramatisches Gedicht in 3 Abtheilungen von Grillparzer. III. Abtheilung. Neu einstudirt: **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Das Großh. Hoftheater bleibt vom 7. bis mit 13. April geschlossen.

Sonntag den 14. April. II. Quartal. 50. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.)

Göh von Berlichingen mit der eisernen Hand. Schauspiel in 5 Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift). Anfang 6 Uhr.

Montag den 15. April. 6. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum ersten Male: **Donna Diana.** Komische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznicek.

Vorstellungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters täglich — mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage — von 8—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr Nachmittags entgegen. Die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede gewünschte Karte) ist beim Vormerken zu zahlen, bezw. mit einzusenden. Wird die Abholung der vorgemerkten Karten statt von 3—4 Uhr Nachmittags bei der Vorstellung vorhergehenden Tages erst am Vorstellungstage gewünscht, so ist außer

der Vormerkgebühr auch der Betrag für die Karten bei der Bestellung einzubehalten. Vormerken ohne Einzahlung dieser Beträge werden nicht berücksichtigt.

In der Festhalle in Karlsruhe.

Charfreitag den 12. April. Zum Vortheil der Hoftheater-Versetzungsanstalt: **Matthäus-Passion** von Joh. Seb. Bach. Anfang 4 Uhr. Einlaß 3 Uhr. Ende $\frac{1}{8}$ 8 Uhr. Dirigent: Herr Generalmusikdirektor Mottl. Soli: Sopran: Frau Henriette Mottl, Großh. Hofopernsängerin; Alt: Fräul. Charlotte Hubn, Opersängerin am Stadttheater in Köln; Tenor: Herr Wilh. Birrenkoven, Opersänger am Stadttheater in Hamburg; Bariton: Herr Frh. Plank, Großh. Hofkammer-sänger; Bass: Herr Ludwig Heller, Großh. Hofopernsänger; Orgel: Herr Ed. Neuf. Chor: der Philharmon. Verein, Mitglieder der Kirchenchöre sowie andere hiesige Sänger u. Sängerinnen und der Hoftheater-Chor (600 Personen). Knabenchor: 120 Stimmen. Orchester: das Großh. Hoforchester, verstärkt durch Mitglieder der Leibgrena-

dierkapelle, des Instrumentalvereins sowie durch hiesige Musiker. Die Orgel (18 klingende Register) ist von G. Voit in Durlach hergestellt.

Preise der nummerirten Plätze: Balkon und Saal I. Abthl. je 5 M., Saal II. Abthl. und untere Gallerie I. Abthl. je 4 M., untere Gallerie II. Abthl. 3 M.; der unnummerirten Plätze: Saal III. Abthl. 3 M., untere Gallerie III. Abthl. 2 M., obere Gallerie 1 M.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt an Werktagen bis einschl. Mittwoch den 10. April, jeweils von 9—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr Nachmittags, im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters und am Ausführungstage für die nummerirten Plätze und Saal III. Abthl. von 3 Uhr an an der Kasse im Garberobeanbau der Festhalle, für untere Gallerie III. Abthl. und Obere Gallerie von Nachmitt. 1 Uhr an beim Stadtgarteneinnehmer. Die zu dieser Aufführung besonders eingerichteten Textbücher (20 Pfg. das Stück) sind an den genannten Verkaufsstellen zu haben.

Berein für evangelische Kirchenmusik.

Palmsontag den 7. April 1895

in der evangelischen Stadtkirche

Kirchen-Konzert

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn O. Freytag, des Großh. Hofmusikus Herrn K. Bühlmann und des Stadtorganisten Herrn L. Jäger.

Programm.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Sonate für Orgel I. Satz Allegro moderato (Was mein Gott will, gesch'et' allzeit) | von F. Mendelssohn. |
| 2. Choral: „Mein Herz ruht und ist stille“ | „ J. B. Schen. |
| 3. Arie: „Doch weichet, ihr argen, vergeblichen Sorgen“ | „ Joh. Seb. Bach. |
| 4. Adagio für Violine | „ Joh. Seb. Bach. |
| 5. „Tenebrae factae sunt“, 4 stimmiger Chor | „ G. B. Palestrina. |
| 6. Soll für Bariton } a. „Berleib' und, Herr, zu schirmen“ | „ G. F. Händel. |
| } b. Ofterlieb | „ J. B. Frank. |
| 7. a. „Auf, auf, mein Herz mit Freuden“, 4 stimmiger (gem.) Chor | „ J. Crüger. |
| } b. „Nacht auf das Thor der Herrlichkeit“ (4 stimmiger Chor), Melodie | „ Mich. Altenburg. |
| 8. Larghetto für Violine | „ W. A. Mozart. |
| 9. Psalm 95: „Kommet herzu“ für Sopran-Solo, gem. Chor und Orgel | „ R. Müller-Hartung. |

Anfang 5 Uhr.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das Oster-Konzert gestattet.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 Mark (Samstag den 6. April und am Konzert-Tage von 1—5 Uhr bei Kirchenblener Schweizer (Eingang Kirchstraße) zu haben.

Programme und Text der Gesänge zu 10 Pfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 4 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mitglieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Oberbisprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6, Dekan D. Zittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer L. Wühlhäuser, Baldhornstraße 11, R. Brauning, Dirigent, Waldstraße 83, Revisor E. Eckert, Schriftführer, Hirschstraße 75, und Kassier E. de Parade, Rechner, Schützenstraße 21.

Der Vorstand.

Druck und Verlag des Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.